



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

11. Jahrgang | Nr. 12 | 20. Juni 2018

Tolle Stimmung bei erster Sparkassen-Pool-Party

Die Sparkasse Tauberfranken lud zur ersten großen Sparkassen-Pool-Party ins Frankenbad in Tauberbischofsheim ein. Das ließen sich Groß und Klein nicht zweimal sagen - bei bestem Sommerwetter strömten rund 1.200 Besucher ins Tauberbischofsheimer Freibad und genossen die einmalige Party mit dem Zephyrus-Discoteam, Wasserspielgeräten und tollen Aktionen.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung überreichten Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, sowie Markus Haas, Bereichsleiter Vorstandsekretariat/Vertriebsmanagement, und Marion Markert, Filialbereichsleiterin Tauberbischofsheim/Grünsfeld, einen hochwertigen Tischkicker an Bürgermeister Wolfgang Vockel und André Grote, Fachangestellter für Bäderbetrieb.

Insgesamt elf Freibäder und beaufsichtigte Badeseen im Main-Tauber-Kreis bekommen dieses Jahr ein Spielgerät von der Sparkasse. „Wir sind mehr als eine Bank. Wir fördern das Gemeinwohl und legen einen großen Schwerpunkt auf die Jugend“, begründet Peter Vogel die Spende und die Aktion. Finanziert wurden die Spielgeräte aus dem sozialen Gewinnertrag des „PS-Sparen und Gewinnen“. Insgesamt 30.000 Euro wurden dafür in diesem Jahr ausgeschüttet.

Um Punkt 14 Uhr eröffneten Peter Vogel und Wolfgang Vockel dann die Feier vom



Drei-Meter-Turm. Vogel freute sich über die zahlreichen Gäste, die tollen Wasserspielgeräte und als ob das alles noch nicht genug wäre, hatte er auch noch 100 Wasserbälle als Geschenk für die jungen Badegäste mitgebracht. Bürgermeister Wolfgang Vockel zeigte sich begeistert und sagte: „Das ist ein prächtiges Bild, wie ihr euch alle vergnügt.“ Vockel bedankte sich gleich mehrfach bei der Sparkasse Tauberfranken: „für die tolle Pool-Party und natürlich für den Tischkicker.“ Dank sprach er auch dem Team der Sparkasse Tauberfranken für die Organisation der Pool-Party aus. Mit einem Sprung vom Drei-Meter-Turm erklärten Vogel und Vockel die Party schließlich für eröffnet.

Daneben starteten die Animatoren sowohl an Land als auch im Wasser zahlreiche Aktionen und Spiele. Darunter beispielsweise ein Aufblaswettbewerb mit den von der Sparkasse gespendeten Wasserbällen und ein Sackhüpfwettrennen. Damit die richtige Stimmung aufkommen konnte, durften sich die Besucher beim DJ auch ihre Lieblingshits wünschen und nahmen so gleichzeitig an einem Gewinnspiel teil, bei dem die Sparkasse Tauberfranken und die Stadt Tauberbischofsheim zehn Zehnerkarten fürs Frankenbad inklusive einem Badehandtuch verlost.

Text und Foto: Sparkasse



**BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHHEIM**

Wir wollen etwas bewegen

www.buergerstiftung-tbb.de

Stiftungs-/Spendenkonto

bei der Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner

Bürgermeister
Wolfgang Vockel
Tel. 09341/803-18

Sabine Oberst
(Geschäftsführerin)
Tel. 09341/803-67

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim

Spielplatzeinweihung in Dienstadt

Seite 4

VON jungen Leuten FÜR junge Leute

Fecht-Kids

Seite 8

Informationen

Programm ELR 2019

Seite 11

Veranstaltungen

Seite 16

Bauarbeiten auf den Radwegen im Lieblichen Taubertal



Mehrere Baumaßnahmen stehen in diesem Frühjahr und Sommer entlang der Tauber und rund um Tauberbischofsheim an. Nach den Bauarbeiten in Richtung Lauda werden nun auch Baumaßnahmen entlang des Odenwald-Madonnen-Radweges durchgeführt, die zu Umleitungen der Radwege führen.

Damit Radler trotz der Baustellen sicher und bequem Tauberbischofsheim erreichen können, wurde eine alternative Radstrecke ausgeschildert.

Aus Richtung Dittigheim kann der Radweg unterhalb des Hühberges in Richtung Königheim von Radfahrern nicht genutzt werden. Diese müssen bereits ab Höhe der Sportplätze unter der B27 hindurch, auf den Spuren des Radwegs „Der Klassiker“ und dann über die Hauptstraße und die Königheimer Straße ausweichen. Aus Richtung Dittwar wird die Unterführung unter der B27 beim Bahnhof Dittwar befahren, um in die Königheimer Straße zu gelangen. Je nach Baufortschritt wird die Umleitung bis Ende September andauern. Die Umleitungstrecken sind ausgeschildert und mit Plänen versehen.

Die Stadt bittet um erhöhte Vorsicht beim Befahren der Umleitungstrecken.

Tangram-Vormittag mit „GENERATION plus“

Fantasie und Freude am Kombinieren waren gefragt, als sich letzte Woche wieder einmal Senioren und Schüler im Rahmen des Projekts "GENERATION plus" zusammenfanden. Tangram heißt die Puzzle-Variante, die ursprünglich aus China stammt. Dabei ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Jung und Alt waren gleichermaßen

fasziniert und freudig bei der Sache. Das Projekt „GENERATION plus“ wird seit 2008 vom städtischen Jugendhaus veranstaltet und von der Bürgerstiftung Tauberbischofsheim gefördert. Schon seit drei Jahren arbeitet das Projekt mit der Christophorus-Schule zusammen.



Kindergarten zu Gast in der Musikschule

Jede Menge Wissenswertes zu Musik durften die Kinder des evangelischen Kindergartens in der städtischen Richard-Trunk-Musikschule erfahren. Die 13 Kinder lernten bei Schnupperstunden mit Musikschulleiter Johannes Wienand und weiteren Musikschullehrern, wie Musik entsteht

und konnten viele Instrumente selbst ausprobieren.

Am 23. Juni findet in der Fußgängerzone **ab 10.30 Uhr** ein Schnuppervormittag statt, der alle Altersgruppen zum Ausprobieren und Mitmusizieren einlädt.



Eiserne Hochzeit beim Ehepaar Hammerich in Dittwar



Carsten Lotter, Maria Hammerich, Lorenz Hammerich (v. l.)

Das besondere Jubiläum der Eisernen Hochzeit konnten Lorenz und Maria Hammerich aus Dittwar begehen. Ortsvorsteher Carsten Lotter besuchte das Paar und überbrachte die herzlichsten Glückwün-

sche der Stadt Tauberbischofsheim mit einem Weinpräsent und einer Urkunde des Ministerpräsidenten.

Am 20. Mai 1953 heiratete das Paar kirchlich in Dittwar. Beide stammen ursprüng-

lich von dort und haben auch ihr ganzes Leben in ihrem Heimatdorf verbracht. Aus der Ehe gingen zwei Kinder, fünf Enkel und drei Urenkel hervor, auch die Kinder leben heute noch in Dittwar.

Lorenz Hammerich war nach seiner Kriegsgefangenschaft, aus der er 1948 zurückkehrte, in verschiedenen Berufen tätig: Zunächst im Steinbruch, dann als Maurerhilfe, später 21 Jahre bei Weinig. Seine Frau Maria half schon beim Autobahnbau der A 81, anschließend war sie 30 Jahre bei der Winzergenossenschaft Beckstein beschäftigt.

Lorenz Hammerich war 58 Jahre lang Mitglied des Kirchenchors und wurde kürzlich für 70 Jahre Mitgliedschaft im TSV Dittwar geehrt.

Die Eiserne Hochzeit wurde bereits an Pfingsten mit einem Gottesdienst und gemeinsamen Essen groß gefeiert. Carsten Lotter wünschte beiden neben guter Gesundheit noch viele weitere Ehejahre.

Infoveranstaltung zur Gewässerschau am Brehmbach



(V. l.) Amtsleiter Rainer Ruppert, Bürgermeister Wolfgang Vockel, Matthias Haufe vom städtischen Tiefbauamt.

Auf großes Interesse stieß die Infoveranstaltung zur Gewässerschau am Brehmbach, die im Herbst dieses Jahres stattfindet. Die Anlieger waren eingeladen, sich vorab über die Anforderungen zu informieren. Bei der Gewässerschau wird das Gewässer, dessen Uferbereiche und das an das Gewässer anschließende Umfeld begangen, um die Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen insbesondere

zum Hochwasserschutz und der ökologischen Funktionen der Gewässer zu prüfen. Nach den Vorgaben des Wassergesetzes für Baden-Württemberg von 2014 muss die Stadt Tauberbischofsheim alle fünf Jahre die in ihrem Gebiet befindlichen Gewässer begehen.

Weitere Informationen finden sich online unter www.tauberbischofsheim.de/gewaesserschau.

Kinderflohmarkt beim Altstadtfest

Am Altstadtfest-Wochenende **vom 6. bis zum 8. Juli** findet traditionell wieder der Kinderflohmarkt statt: Interessierte sind eingeladen zum Bummeln, Schauen und im besten Fall auch Feilschen.

In diesem Jahr können sich die jungen Händler in der Altstadt rund um das Fest platzieren. Die jungen Verkäufer bieten ihr ausgedientes Spielzeug, Kuschtiere, Bücher und Kinderkleidung bis nachmittags zum Verkauf an.

Ab Montag, 18. Juni bis Freitag, 6. Juli vormittags können die Zulassungen zum Flohmarkt in der Tourist-Info, Marktplatz 8, abgeholt werden.

Der Verein zur Förderung des Altstadtfestes erhebt für die Anmeldung – ob für einen oder beide Tage – ein fixes Standplatzentgelt von 1 Euro pro Kind. Die Zulassungen werden am Veranstaltungstag kontrolliert. Kurzentschlossene, die ihre Teilnahme vom Wetter abhängig machen wollen, können gegen einen Kostenbeitrag von 2 Euro am Flohmarkt teilnehmen. Die Gebühr ist vor Ort zu entrichten. Die Einnahmen kommen dem Kinderprogramm am Sonntagnachmittag zugute.

Spielplatz in Dienststadt gestaltet und offiziell eingeweiht



Der neue Spielplatz in Dienststadt, der am Dienstagnachmittag offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben wurde. **Foto: Josef Hauck**

Dienststadt, zwar der kleinste, aber dennoch ein besonders aktiver Stadtteil von Tauberbischofsheim, ist um eine Attraktion reicher, was vor allem die Kinder erfreut. Unter der Regie von Ortsvorsteher Herbert Häfner und dem Rentnerteam mit Josef Köhler, Witteso Koal und Elmar Blank sowie der Unterstützung des städtischen Bauhofs mit Johannes Steinam und Marc Stephan und Karl Zesewitz vom städtischen Hochbauamt entstand ein Spielplatz in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses.

Die feierliche Übergabe des Spielplatzes nahmen am Freitagnachmittag im Rahmen eines kleinen Festes Bürgermeister Wolfgang Vockel und Ortsvorsteher Herbert Häfner vor.

Ortsvorsteher Herbert Häfner zeigte sich bei der Begrüßung sehr erfreut darüber, dass zahlreiche Dienststadter zur Einweihung gekommen waren, darunter auch viele Kinder, die bereits vor der Eröffnung kräftig die Spielgeräte Wippe, Schaukel, Klettergerüst und Baumhaus genutzt hatten. Rund 20.000 Euro haben die neuen Geräte gekostet, die Arbeitskraft wurde im Ortsteil selbst gestemmt.

Bürgermeister Wolfgang Vockel dankte allen Beteiligten und freute sich über die schöne Lösung, auch wenn es anfänglich Diskussionsbedarf in der Auswahl der Geräte gegeben hatte. Die Vorstellungen der Ortschaftsverwaltung und von Eltern lagen zunächst weit auseinander. Schließlich wurde eine breit getragene Lösung gefunden. Vockel wies bei dieser Gelegenheit darauf hin, in welchem Umfang die Stadt die Spielplätze der Stadt ausbaut und betreut. Dabei stehe neben dem Spielvergnügen für die Kinder besonders deren Sicherheit im Vordergrund. Er freute sich, dass sich Eltern in die Planung intensiv eingebracht haben und zudem in der typisch Dienststadter Manier der Ort selbst Hand angelegt hatte.

Ortsvorsteher Herbert Häfner dankte in seinem Schlusswort allen freiwilligen Helfern, den Mitarbeitern des Bauhofs sowie Bürgermeister Wolfgang Vockel für die Unterstützung bei der Verwirklichung dieses Projektes und lud die Anwesenden zu einem kleinen Grillfest ein. (ck)

Cartoons von BeCK beim Kunstverein vom 17. Juni bis 15. Juli

Der gebürtige Leipziger BeCK, der so viel Wert darauf legt, dass sein Vorname nicht bekannt wird, stellt ca. 200 Cartoons im Engelsaal aus. Die Welt vom Schreibtisch beobachten und einen Witz über das Geschehen gekonnt zu Papier bringen - das ist die Kunst eines guten Cartoonisten. Der Cartoonist BeCK beherrscht das in Perfektion.

Er recherchiert über Politisches im Internet und hört Radio. Zu BeCKs Themen zählen jedoch mehr die alltäglichen Geschichten als die Politik. Lust und Leid der Technik wurde zu einem Lieblingssujet. Häufig erzählt er mit einem Bild absurde Geschichten, schreckt durchaus nicht vor Kalauerpointen zurück und hat oft einfach Spaß am Spiel mit den Worten.

Der Künstler wird bei der Ausstellungseröffnung anwesend sein. Die Ausstellung ist anschließend bis 15. Juli samstags 10.30 bis 12.30 Uhr, sonntags 14 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung (kvtbb@gmx.de) zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Frisches vom Wochenmarkt

Jeden Dienstag- und Freitagvormittag von 8.00 – 13.00 Uhr bieten regionale Händler auf dem Wochenmarkt biologische Produkte wie Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Käse, Gewürze, Feinkost und ausländische Spezialitäten an. Ab dem 3. Juli werden dienstags wieder Gewürzgerichte angeboten.

Die attraktiven und frischen Waren werden auf dem Marktplatz gegenüber dem Rathaus angeboten.



Wasserzähler werden ausgetauscht

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in den nächsten Wochen Mitarbeiter des städtischen Wasserwerkes im Stadtgebiet unterwegs sind, um Wasserzähler auszu-tauschen.



Richard-Trunk-Archiv war für Besucher geöffnet

Zum 50. Todestag des Komponisten Richard Trunk hat die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim das Richard-Trunk-Archiv im Jägerhäuschen am Schloss geöffnet. Unterstützt von den „Schlossgeistern“, die die Stube liebevoll gestaltet haben, wurde zur Musik von Richard Trunk Interessantes aus dem Leben des berühmten Sohnes der Stadt ausgestellt.

Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen wurde bestens für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gesorgt.



Auf dem Bild zu sehen sind Irmgard Michel, Gabriele und Armin Schaupp, Sabine Oberst (Bürgerstiftung), Sylvia Schreck und Ilse Schwarz (v. l.).

Jugendhaus-Programm im Juni

Mittwoch, 20. Juni	Hübsche Schlüsselanhänger aus Schmuckbeton
Donnerstag, 21. Juni	Tassen bemalen
Freitag, 22. Juni	Handlettering
Dienstag, 26. Juni	Kleine Taschen gestalten
Mittwoch, 27. Juni	Insektenhotel bauen
Donnerstag, 28. Juni	Hübsche Schlüsselanhänger aus Schmuckbeton
Freitag, 29. Juni	Selbstgemachte Eispops

50 Jahre evangelische Kindertagesstätte TBB- Tombola mit tollen Preisen

Am Sonntag, den 24. Juni, feiert die Evangelische Kindertagesstätte in der Würzburger Straße im Rahmen des jährlichen Gemeindefestes ihr 50-jähriges Bestehen. Das Fest startet mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr, der bei schönem Wetter im Hof des Gemeindezentrums stattfindet. Anschließend verkaufen die Vorschüler der Kita Tombola-Lose, mit deren Erlös der Besuch eines Theaterstückes für die Kindergartenkinder ermöglicht werden soll. Unter dem Motto – Jedes Los gewinnt – warten viele attraktive Preise auf die Teilnehmer der Tombola.

Für das leibliche Wohl ist sowohl mit warmem Essen zu Mittag und einer Kaffeebar bestens gesorgt.

Die Leiterin der Kindertagesstätte Jasmin Ulram freut sich auf viele Gäste und erzählt: „Mit unserem bunten Rahmenprogramm ist für jeden etwas dabei! Am Nachmittag ist das Theaterstück „Jim Knopf“, das von den Kindergartenkindern gegen 14 Uhr aufgeführt wird, sicherlich ein Highlight. Daneben sorgen unsere Spielstraße und der Tag der offenen Tür in der Kita für Spaß, Abwechslung und gute Laune!“

Schnuppervormittag der Musikschule

Die Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim bietet bei einem Schnuppervormittag allen Interessierten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente ganz unverbindlich auszuprobieren. **Am 23. Juni zwischen 10.30 und 12 Uhr** stehen in der Fußgängerzone neben den Musikerinnen und Musikern auch erfahrene Dozenten und Dozentinnen als Ansprechpartner zur Verfügung und beraten gerne. Neben den Blasinstrumenten Klarinette, Blockflöte, Querflöte, Saxophon und Trom-

pete können auch Geige, Cello, Gitarre, Bass und Keyboard ausprobiert werden.

Wer schon immer mal ein Instrument selbst in die Hand nehmen wollte, kann hier unter fachkundiger Anleitung den Instrumenten die ersten Töne entlocken. Das Angebot ist offen für alle Altersgruppen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter findet der Schnuppervormittag in der Musikschule, Vitryallee 7, statt.



ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe am 4. Juli
**Tauberbischofsheim
aktuell**
ist am Dienstag,
26. Juni 2018, 17.00 Uhr.

Spektakel auf dem Marktplatz am Samstag, 14. Juli 2018



Am Samstag, 14. Juli 2018 werden die Besucher der Kreisstadt auf dem Marktplatz gut unterhalten. Beim vierten Platzkonzert des Jahres unterhält der Spielmannszug Tauberbischofsheim, der Volkstanzkreis Tauberbischofsheim sowie die Garde der FG Bischemer Kröten und die HipHop-Gang vom Sportstudio Muskelkater. Lauschen Sie in der Zeit **von 10.30 Uhr bis 12 Uhr** den Klängen der Kapelle und genießen Sie die Einlagen der verschiedenen Tanzgruppen!

Als Dauergast bei den monatlichen Platzkonzerten hat sich der Winzerhof Wille aus dem Weinort Dittwar angemeldet. Dittwar ist vor allem durch seine Schwarzriesling Weine bekannt, die im Gewann „Dittwarer Ölkuchen“ angebaut werden.

Zusätzlich werden die Mitarbeiter der Städtische Mediothek den Sommerleseclub vorstellen.

Auch die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken mit Büro in Tauberbischofsheim stellt sich vor und informiert über ihre Beratungsarbeit rund um das Thema „Frau und Beruf“.

Weitere Platzkonzerte finden **am 4. August, 1. September und 6. Oktober 2018** statt.

Interessierten Vereinen, Organisationen und Einrichtungen wird angeboten sich im Rahmen der weiteren Platzkonzerte auf dem Marktplatz zu präsentieren. Hierzu melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Hepp, Tel.: 803-25.

Erinnerung an das Partnerschaftsjubiläum 2017 an der Vitry-Allee

Passend an der Vitry-Allee wurde nun der Stein platziert, der an das Partnerschaftsjubiläum „50+“ mit Vitry-le-François erinnert. Als Geschenk für die französische Delegation war ein zweiter Stein zum Festwochenende im Oktober 2017 durch die Stadt Tauberbischofsheim übergeben worden, der aus dem gleichen Granit wie die Pflasterung der Fußgängerzone hergestellt ist. Tiefbauamtsleiter Zoltan Szlaninka hatte damals die Idee, ein Stück vom „neuen Tauberbischofsheim“ nach Vitry zu bringen. Ein Steinmetz fertigte beide Stücke dann in Handarbeit. Jedes Stück zeigt jeweils die Wappen der beiden Partnerstädte, das Tauberbischofsheimer befindet sich vor der Stadthalle zwischen den Flaggen der beiden Städte. „Mit der Platzierung des Steins

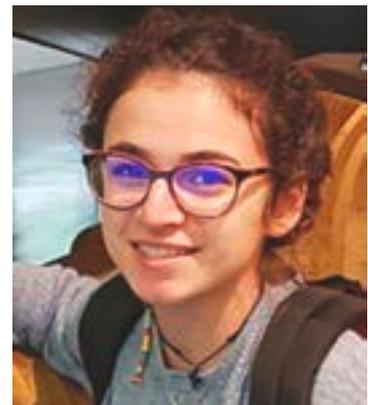
haben wir ein Zeichen gesetzt, das uns gut sichtbar an die Verbundenheit mit unserer Partnerstadt Vitry-le-François erinnert. In der dortigen Innenstadt wird der zweite Stein zu finden sein“, so Bürgermeister Wolfgang Vockel.



Städtepartnerschaftskomitee der Stadt Tauberbischofsheim Gastfamilie für Jugendliche aus Vitry im Juli gesucht

Im Juli kommen 2 Jugendliche aus Vitry-le-François, um einen Ferienjob im Bauhof bzw. in der Touristinfo zu machen.

Clémence Guelorget, 18, Schülerin, war schon öfters in Deutschland, reitet und joggt gerne.



Gabriel Roux, 21, studiert Wirtschaftsrecht, ist sehr sportlich (Basketball, Tennis, etc) und geopolitisch interessiert.



Sie sprechen beide gut deutsch. Wer hätte Lust, sie für die Dauer ihres Aufenthaltes (4 Wochen) oder 2 Wochen im Juli in seiner Familie aufzunehmen?

Wer möchte seinen Ferienjob in der Partnerstadt Vitry-le-François machen und seine Französischkenntnisse vertiefen?

Auskunft und Bewerbung

Helga Hepp, Stadt Tauberbischofsheim, 09341 80325

Marguerite Sigwalt-Fischer, Partnerschaftskomitee, 09341 5937 oder 0157 57 25 47 49

Goldene Hochzeit beim Ehepaar Wagner

Ihre goldene Hochzeit konnten Rolf und Erika Wagner in der Josef-Dürr-Straße begehen. Bürgermeister Wolfgang Vockel überbrachte herzliche Glückwünsche, ein Weinpräsent vom städtischen Edelberg sowie eine Urkunde des Ministerpräsidenten.

Das Paar lernte sich beim Tanzen kennen und heiratete 1968 in Tauberbischofsheim, wo Rolf Wagner auch geboren wurde. Erika Wagner stammte aus Beckstein. Trotz zahlreicher Schicksalsschläge feierte das Paar im heimischen Garten das Jubiläum ausgiebig mit Freunden und Bekannten und freut sich auf viele weitere gemeinsame Ehejahre.



Bürgermeister Wolfgang Vockel, Erika Wagner, Rolf Wagner (v. l.)

„Bischerer Themenführung“ im Juni 2018

Freitag, 22. Juni, 18 Uhr

„Bischerer Kurzweil mit Marktweib und Bürgerfraa“ (Kostenbeitrag: 11 €)

Unterhaltsamer Rundgang durch die historische Altstadt mit Stadträtin Rosalia von Rotkapp und Jungfer Agathe Steigleder. Die beiden Weibsbilder sparen nicht mit netten Geschichten und frechen Anekdoten aus vergangener und heutiger Zeit. Zwischendurch verwöhnen sie die Gäste mit selbstgebackenem Naschwerk und Schmalzbrot aus dem Marktkorb sowie einem Becher vom guten heimischen Wein!

Treffpunkt: Sonnenplatz (Ende obere Fußgängerzone) Dauer: 1,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldung erforderlich: 09341-80333 oder 0172-7700316

Stadtverwaltung dekorierte Schaufenster

Gemeinsam mit regionalen Werbepartnern hat die Abteilung Kultur & Touristik in der Hauptstraße das Schaufenster sommerlich dekoriert. Dabei soll auf die Fahrrad-Urlaubsregion Liebliches Tauber-

tal und Tauberbischofsheim aufmerksam gemacht werden.

Auf dem Bild zu sehen sind Brigitte Hörner und Carlo Hartnagel von der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim.



Fotowettbewerb „Mein Tauberbischofsheim“

Die Stadt Tauberbischofsheim will im Rahmen eines Fotowettbewerbes unter dem Motto „Mein Tauberbischofsheim“ Fotos der Stadt aus verschiedenen Themenbereichen zusammentragen und zu Werbezwecken für die Webseite, Printprodukte sowie die städtischen Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram verwenden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert mitzumachen. Die schönsten Fotos werden belohnt!

Die Teilnahme ist grundsätzlich für jeden offen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden sich unter www.tauberbischofsheim.de/fotowettbewerb.

Der Wettbewerb geht vom **3. Mai bis 9. September 2018**. Die schönsten Aufnahmen werden im Rahmen einer Ausstellung im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert.



Die Schattenkinder ins Licht: die Fecht-Kids

In dieser neuen Serie will die FT-Abi-Plattform engagierte Kinder auf der Jugendseite würdigen, die meist nur im Schatten der Sieger stehen, doch sind diese „Schattenkinder“ die Basis, aus der sich dann die Sieger nach vorne kämpfen und öffentlich wahrgenommen werden.

Welche Kinder- und Jugendabteilung Interesse daran hat, mit Fotos präsentiert zu werden, wende sich an Klaus Schenck: Klaus.Schenck@t-online.de

In der Fechthalle sind kleine Stationen aufgebaut, die Fecht-Kids rennen hin, zurück, zur nächsten Station: glühende Wangen, voller Einsatz, kein Drill, kein Muss, dafür Begeisterung und Freude, Leistungswille und Entschlossenheit.

Besonders die Jungs strahlen in die Kamera: Hey, Fotograf, mich aufs Bild, schau, wie ich mich 'reinhäng'!

Für Athletiktrainer Uli Eifler wird noch ein Geburtstagslied gesungen, dann geht es mit Peter Behne, ihrem Trainer, in die andere Halle.

Und nun wird gefochten, diskutiert und gestritten, das war nie ein Treffer, nie im Leben... Und aus verschiedenen Ecken tönt: „Herr Behne, kommen Sie bitte...“ Und der Gerufene: „Habe ich euch nicht schon tausendmal gesagt...“ Und er hilft zum 1001. Mal: lieb, hilfsbereit und in großer Ruhe. Der helle Klang der Waffen, verschwitzte Buben- und Mädchen-Gesichter beim Abnehmen der Maske. Peter Behne sitzt derweil ruhig auf der weißen Bank, ruft einige Anweisungen und schreibt die Ergebnisse der Mini-Kämpfe in eine Tabelle. Die Kinder scharen sich um ihn, es ist ihnen wichtig, von ihm gesehen, wahrgenommen zu werden. Sie hängen an ihm, sie lieben ihn, vielleicht auch: sie verehren ihn!

Um die Bank herum sitzen und kauern sie, die kleinen Fechter, berichten stolz von ihren Treffern, alles wirkt so persönlich, harmonisch – die kleine Fechtfamilie mit ihrem Papa Behne.

Artikel u. Fotos: Klaus Schenck
Fotoserie: www.schuelerzeitung-tbb.de



financial FT-Abi-Plattform

T'olive

Neues auf der FT-Abi-Homepage:

Geballtes Oberstufen-Material / Klare Abi-Strategien
Viele Präsentationstipps / Interessantes zur Psychologie
www.kleut.schenck.de

Neue Sendungen beim FT-Abi-Kanal:

Rekordergebnisse, meist direkt vor dem Deutsch-Abitur
Bald eine Million Klicks
www.youtube.com/financialolive

Impressum:

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber), Debora Eger (Administratorin)
www.schuelerzeitung-tbb.de

Dienstadt

Freiwillige Feuerwehr

Die nächste Übungsstunde findet **am Montag, den 25. Juni um 19.30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu werden alle aktiven Kameraden herzlich eingeladen.

Distelhausen

Johannisfeuer der Jugendfeuerwehr ab 16 Uhr beim "Kreuzschlepper" Samstag, 23. Juni

Konzert der "Musik-Jugend" in der Turnhalle Sonntag, 24. Juni

Vortrag – „Ein stabiler Rücken“

Die Frauengemeinschaft Distelhausen lädt **am Donnerstag, 21. Juni um 19.30 Uhr** zu einem Vortrag ins Markusheim ein. Osteopathin und Physiotherapeutin Sonja Walter wird einen Vortrag halten zum Thema „Ein stabiler Rücken – Übungen, Tipps und ganzheitliche Therapieansätze“. Alle Interessierten sind hierzu herzlichst eingeladen.

Public-Viewing beim SVD

Im Sportheim des SV Distelhausen werden alle WM-Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf Großbildleinwand übertragen:

Samstag, 23. Juni gegen Schweden und Mittwoch, 27. Juni gegen Südkorea. Das Sportheim ist jeweils eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Dittigheim

Wehrrauschenfest

Am Sonntag, den 1. Juli veranstaltet die DLRG Gruppe Dittigheim wieder ihr Wehrrauschenfest, mit kostenlosen Schlauchbootfahrten und Spiele für Groß und Klein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Zu dieser Veranstaltung sind die Einwohner von Dittigheim und Umgebung recht herzlich eingeladen. Wir würden uns auch über Kuchenspenden sehr freuen.

Auf Ihr Kommen freut sich die DLRG Gruppe Dittigheim.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am Mittwoch, den 4. Juli findet um 19 Uhr im Rathaussaal Dittigheim eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. TOP sind Bekanntgaben und Anfragen.

FFW Dittigheim

Am Montag, den 2. Juli trifft sich die FFW Dittigheim um 20 Uhr am Feuerwehrheim zur nächsten Übung. Auf dem Plan stehen die Themen Abdichten und Auffangen. Die Leitung hat Johannes Dittmann.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist **am Dienstag, 26. Juni und 10. Juli jeweils von 16 -17.15 Uhr sowie am Donnerstag, 21. Juni und 5. Juli jeweils von 18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Die nächste Vorleserunde findet wieder **am Dienstag, 26. Juni ab 16.30 Uhr** statt.

Dittwar

Johannisfeuer am Kreuz

Am Freitag, 22. Juni findet um 18.30 Uhr ein gemeinsamer Openair-Gottesdienst mit Entzündung des Johannisfeuers am Kreuz in Dittwar (oberhalb der Laurentiushalle) statt. Bitte Gotteslob mitbringen. Im Anschluss lädt die KJC Carawanse zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Herzliche Einladung.

Hochhausen

Sommer-Serenade der Musikkapelle



Die diesjährige Sommer-Serenade des Musikvereins Hochhausen e. V. findet **am Freitag, 22. Juni, um 20 Uhr** im Grünauer Hof statt. Das musikalische Programm verspricht wieder sehr abwechslungsreich zu werden. Es werden sowohl traditionelle Blasmusik mit Polka, Marsch und Walzer, als auch modernere Blasmusik-Arrangements von „PUR“ und „Michael Jackson“, bis hin zu „Les Humphries Singers“ zu hören sein. Bei einbrechender Dunkelheit sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hochhausen mit Fackelschein zusätzlich für ein stimmungsvolles Ambiente. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei ungünstiger Witterung kann kurzfristig in den benachbarten Konradsaal ausgewichen werden, so dass das Konzert auf jeden Fall stattfinden kann.

Oldenburger besuchten ein Stück Oldenburger Geschichte in Hochhausen

Eine Fahrt durch Franken veranstaltete vergangene Woche die „Oldenburgische Landschaft“, ein Landschaftsverband aus Oldenburg, welcher in seinem Wirkungsgebiet Kultur und Wissenschaft initiiert und fördert. **Am 25. Mai** war Hochhausen Etappenziel des Ausflugs, um dort einem Stück Oldenburger Geschichte im Taubertal zu begegnen. Auf dem Friedhof traf man eine Delegation des Vereins für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e. V., welcher sich für die Pflege des auf dem Gottesacker errichteten Oldenburger Denkmals verantwortlich zeigt und auch die Beschäftigung mit der Hochhäuser Dorfgeschichte auf seine Fahnen schreibt. Vorsitzender Alfred Schäufeler begrüßte die Gäste aus Niedersachsen, mit ihrem Präsidenten Thomas Kossendey, an diesem für die Oldenburger denkwürdigen Ort. Der Leiter der Abteilung Heimatpflege, Ralf Knüttel, machte die interessierte Gruppe auf die geschichtlichen Hintergründe sowie die Spuren aufmerksam, die das Oldenburger Infanterie-Regiment im Rahmen des Deutschen Bruderkrieges am 24. Juli 1866 in Hochhausen hinterließ, als es hier auf die badischen (und stellenweise aus Richtung Impfingen auch württembergischen) Truppen stieß. Präsident Thomas Kossendey bedankte sich bei der Abteilung Heimatpflege des Vereins für die Ausführungen zur Geschichte, ehe man sich das „Oldenburger Denkmal“, welches im September 1868, also vor 150 Jahren errichtet, übergeben und eingeweiht wurde, bzw. die Ruhestätte der gefallenen Oldenburger Soldaten genauer ansah. Man freute sich über die liebevolle Restauration durch Franz Teller (im Bild rechts) vor zwei Jahren, sowie über die Namen bekannter Ortschaften, die man auf dem Denkmal verewigt wiederfand.

Anschließend wurden noch Erinnerungsbilder an der „Oldenburger Straße“ – über 500 km von der Heimat entfernt – geknipst und man lief, vorbei an markanten Stellen des damaligen Bruderkrieges, zur Tauberbrücke zwischen Hochhausen und Werbach, wo es damals zur Schlacht mit 20 Toten und 158 Verletzten gekommen war. Der Kontakt zur Oldenburgischen Landschaft war durch die Ausrichtung einer Gedenkfeier am 24. Juli 2016, 150 Jahre nach dem Gefecht an der Tauberbrücke, entstanden. Sofort war der Gedanke geboren, mit der Organisation einen Ausflug zu dieser Oldenburgischen Erinnerungsstätte

durchzuführen. Dr. Jörgen Welp, der wissenschaftliche Mitarbeiter der Oldenburgischen Landschaft, welcher damals auch Grußworte aus Oldenburg übermittelte, hatte die Fahrt ins Frankenland organisiert. Die Gäste aus Norddeutschland freuten sich sehr über die Begegnung in Hochhausen und luden den Verein für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege zum Gegenbesuch nach Oldenburg recht herzlich ein. Auch dort gäbe es eine „Hochhauser Straße“ (und Werbachstraße) – jedoch ist den meisten Oldenburger Einwohnern die Bedeutung der Straßennamen nicht bekannt.



Impfingen

Benefiz-Frühshoppen mit den Impfinger Musikanten

Am Sonntag, 24. Juni veranstaltet der Kirchliche Bauförderverein St. Nikolaus **ab 10 Uhr bis 14 Uhr** in Impfingen auf dem "Ploo", dem Dorfplatz in der Ortsmitte, einen Benefiz-Frühshoppen. Die Impfinger Musikanten unter der Leitung von Helmut Hirsch sorgen mit ihrem breiten musikalischen Repertoire für gute Stimmung und beste Unterhaltung. Auch für die Kinder ist eine "kreative Ecke" vorbereitet und um 11 Uhr eine kindgerechte interessante Kirchenführung geplant. Treffpunkt hierfür ist am Jakobusbrunnen. Auch wartet eine kleine zusätzliche Überraschung auf die Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Der Kirchliche Bauförderverein und die Impfinger Musikanten freuen sich bei hoffentlich schönem Wetter auf zahlreiche große und kleine Gäste und ein paar vergnügliche Stunden. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Renovierung der Kreuzwegstationen an der Hohen Straße bestimmt.

Spielfest der TSG

Die TSG Impfingen lädt **am Sonntag, den 1. Juli** wieder zum traditionellen Spielfest am Sportplatz ein.

Der Tag steht ganz im Zeichen des Fußballs, wenn ab 11 Uhr der Anpfiff zu den ersten Spielen der Bambinos ertönt. Im Laufe des Nachmittages werden auch die anderen Jugendmannschaften der TSG in verschiedenen Einlagenspielen auf Torejagd gehen.

Ab 11.30 Uhr bietet die bewährte Sportheimküche wieder die Gelegenheit zum Mittagessen.

Mit einer Hüpfburg und der Spielstraße ist **ab 12.30 Uhr** für unsere kleinen Gäste einiges geboten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, Kuchenspenden nehmen Sandra Gärtner Tel. 95774 oder Elke Gagalic Tel. 897070 entgegen. Die TSG freut sich auf Sie.

Sommerfest für Frauen

Am Mittwoch, 4. Juli veranstaltet die Frauengemeinschaft Impfingen ein Fest vor der Sommerpause. Beginn ist **um 18.30 Uhr** in der Friedhofskapelle mit einem Wortgottesdienst unter dem Thema "Mögen Rosen dir blühen..." Anschließend wird im nahegelegenen Pfarrheim mit "Schlemmereien der 60er/70er Jahre" weitergefeiert. Auch wer am Gottesdienst nicht teilnehmen kann, ist im Pfarrheim herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 23. Juni, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Martin

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, St. Bonifatius

Samstag, 30. Juni, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier, mitgestaltet von „Lebensfarben“ St. Martin

Sonntag, 1. Juli, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, mit den Firmanden, St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr, Gottesdienst, anschließend Gemeindefest, Hof des Gemeindezentrums

Sonntag, 1. Juli, 9.30 Uhr, Gesamtgottesdienst, Christuskirche

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bgm. Wolfgang Vockel
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim,
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de,
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Peter Hellerbrand
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5
vom 01.01.2017 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 26. Juni 2018

Redaktionsschluss Ortschaften:

Dienstag, 26. Juni bei den Ortsvorstehern
(bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender August 2018:

Sonntag, 1. Juli 2018

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



Kunstverein Juni / Juli 2018

Jour fixe – freies Malen für jede(n)
Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Juli 18–21 Uhr

Freitag, 6. und 20. Juli, 16–19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 4. und 18. Juni, 16–17:30 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Infos: 09341 898360 (Herta Beierstettel)

Ausstellung. BeCK: Komische Kunst (Cartoons)

Sonntag, 1. Juli, 14-18 Uhr

Samstag, 7. Juli, 10:30-12:30 Uhr

Sonntag, 8. Juli, 14-18 Uhr

Samstag, 14. Juli, 10:30-12:30 Uhr

Sonntag, 15. Juli, 14-18 Uhr (Finissage)

Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5, 97941 Tauberbischofsheim

Eintritt frei

Ausschreibung Jahresprogramm 2019 für das Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR)

Ziel der Programmausschreibung 2019 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Bauwürdige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2019 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen in 2018 werden auch im Jahresprogramm 2019 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt "Wohnen" eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z. B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 30 %, max. 50.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 30 %, max. 20.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Über den Förderschwerpunkt „Wohnen“ hinaus gibt es noch drei weitere Bereiche,

in denen Förderungen beantragt werden können. Mögliche Maßnahmen der verschiedenen Schwerpunkte finden Sie in nachfolgender Aufstellung:

Wohnen

Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken.

Grundversorgung

Ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Wichtig ist der Erhalt von Dorfgasthäusern, die für die Attraktivität des Ländlichen Raums Bedeutung haben. Weitergehender Anstrengungen bedarf es auch hinsichtlich der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung.

Arbeiten

Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelage, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen, einschließlich vorbereitender Maßnahmen wie Baureifmachung von Grundstücken und die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Gemeinschaftseinrichtungen

Schaffung und Anpassung von Gemeinbedarfseinrichtungen. Förderungen kommen bei kommunalen, privaten und privat-gewerblichen Maßnahmen in Betracht. In der Kernstadt sind Förderungen ausschließlich bei privat-gewerblichen Maßnahmen möglich, in den Ortsteilen sind zusätzlich noch private Maßnahmen förderfähig (Nr. 4.1 der vorgenannten ELR-Richtlinie).

Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcen-

schonender, CO₂ bindender Baustoffe wie Holz. Zukünftig erhalten alle ELR-Projekte, die überwiegend nachwachsende Rohstoffe als Baustoff einsetzen – in der Regel dürfte das vor allem Holz sein –, einen um 5 %-Punkte erhöhten Fördersatz.

Grundlage des Programms ist die ELR-Verwaltungsvorschrift vom 09.07.2014, ergänzt am 19.04.2016, mit Gültigkeit vom 01.01.2015 - 31.12.2021.

Förderanträge können direkt im Internet unter www.tauberbischofsheim.de unter der Rubrik Bürgerservice & Wohnen/Bauen und Wohnen/Förderprogramme abgerufen werden.

Sofern Sie noch Fragen zu nicht gewerblichen Maßnahmen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bauverwaltung: Frau Stumpf-Virsik, Tel. 803-88, Frau Frey, Tel. 803-85, Frau Schlachter, Tel. 803-86 oder Frau Theiler-Markert, Tel. 803-22.

Bei gewerblichen Projekten wenden Sie sich bitte an die Kämmerei, Frau Kuhn Tel.: 803-50.

Ihren **vollständigen Förderantrag** reichen Sie bitte **bis spätestens zum 14. September 2018 in 5-facher Ausfertigung** bei der Stadtverwaltung, Bauamt, ein.

Das Land entscheidet über die Anträge i. d. R. im Frühjahr des folgenden Jahres. Erst nach Zugang der Bewilligung darf mit der beantragten Maßnahme begonnen werden.



Blick über den Tauberbischofsheim an der „Festa della Piazza“ am 8. Juni

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Lauda-Königshofen / Oberlauda (L 511) Main-Tauber-Kreis

Feststellungsbeschluss vom 08.06.2018

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis -untere Flurbereinigungsbehörde- stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren Lauda-Königshofen / Oberlauda (L 511) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 25.06.2018 – 27.07.2018 im Rathaus in Lauda-Königshofen während der üblichen Dienststunden aus.

Ein Beauftragter des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis -Untere Flurbereinigungsbehörde- steht am Mittwoch, den 04.07.2018 im „Alten Rathaus“ Obere Raingasse 2 in Oberlauda von 8:00 - 12:00 und von 13:30 - 18:00 Uhr für Einzelauskünfte zur Verfügung.

Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3395) eingesehen werden.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Sitz: Tauberbischofsheim, eingelegt werden (Anschrift der Unteren Flurbereinigungsbehörde: Wellenbergstr. 3 in 97941 Tauberbischofsheim oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts).

Tauberbischofsheim, 08.06.2018
gez. Rüger, LVD, Landratsamt Main-Tauber-Kreis
– Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung –
– Vermessungs- und Flurneuordnungsamt –

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim;

hier: Bekanntmachung der Satzungsbeschlüsse nach § 10 BauGB und § 74 LBO-BW

Der Gemeinderat der Kreisstadt Tauberbischofsheim hat aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs.3 des Gesetzes zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) und § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO-BW) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Artikel 30 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 103) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) in öffentlicher Sitzung am 20. Dezember 2017

den Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und die dem Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ zugeordneten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ erstreckt sich auf die Grundstücke Flurstücke Nr. 1428/0 z.T., 1428/3, 1428/4 und 10084 z.T. (Weg) der Gemarkung Tauberbischofsheim und umfasst eine Fläche von ca. 7 ha.

Der Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim besteht aus der Planzeichnung (Lageplan) M 1:500 vom 05. Dezember 2017 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärung, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, und aus den planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB vom 05. Dezember 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart.

Dem Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ ist die Begründung vom 05. Dezember 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, beigelegt.

Gleichzeitig werden für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Laurentiusberg I“ zugeordnete örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO-BW vom 05. Dezember 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, erlassen.

Den örtlichen Bauvorschriften ist die Begründung vom 05. Dezember 2017, gefertigt von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart, beigelegt.

Mit dieser Bekanntmachung treten die Satzung über den Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und die dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Der Bebauungsplan „Laurentiusberg I“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim, die dem Bebauungsplan zugeordneten örtlichen Bauvorschriften und die Begründung liegen für Jedermann beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 111 während den Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

HINWEISE:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangswenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
3. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und Anzeige sowie Bekanntmachung verletzt worden sind.

*Tauberbischofsheim, den 01. Juni 2018
Wolfgang Vockel, Bürgermeister*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 24. Mai 2017 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.
- II. Die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Großrinderfeld und bezieht sich auf folgende Baufläche: Ausweisung einer gewerblichen Baufläche „Geißgraben III“, Gemarkung Gerchsheim in der Größe von ca. 5,03 ha.
- III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 24. Mai 2017 über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekanntgemacht.
- IV. **Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung**
Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.
Im Rahmen der 12. Änderung soll eine gewerbliche Baufläche auf der Gemarkung Gerchsheim zur Sicherstellung der städtebaulichen Weiterentwicklung und in Anpassung an neu definierte Planungsziele neu ausgewiesen werden.

*Tauberbischofsheim, 04. Juni 2018
Wolfgang Vockel, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung

Polizeiverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtkern von Tauberbischofsheim während des Altstadtfestes 2018 (Polizeiverordnung Altstadtfest) vom 18.06.2018

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. Januar 1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert am 29. Juli 2014 (GBl. S. 378, 379), erlässt die Stadt Tauberbischofsheim als Ortspolizeibehörde, vertreten durch den Bürgermeister, folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Polizeiverordnung gilt für den Stadtkern von Tauberbischofsheim, begrenzt durch Schmiederstraße, Wörtplatz, Richard-Trunk-Straße, Busbahnhof, Bahnhofstraße, Hauptstraße ab Sonnenplatz bis Abzweigung Dittigheimer Straße, Dittigheimer Straße, Taubenhauseweg, Vitryallee und Parkplätze Vitryallee, Festhalle, Schwimmbad – die genannten Grenzstraßen sind jeweils eingeschlossen - gemäß beigefügtem Lageplan (punktierte Linie gekennzeichnet).
- (2) Die Verordnung gilt von Freitag, 06. Juli 2018, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 08. Juli 2018, 24.00 Uhr.

§ 2 Verhalten

- (1) Innerhalb des Geltungsbereichs hat sich jede Person so zu verhalten, dass andere nicht geschädigt, gefährdet oder, insbesondere durch trunkenheits- oder rauschbedingtes Verhalten, mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (2) Den Anordnungen der Polizei ist Folge zu leisten. Die Besucher haben auch den Anordnungen des Veranstalters und des Ordnerdienstes Folge zu leisten.

§ 3 Verbote

- (1) Allen Personen ist untersagt,
 1. Gegenstände aus zerbrechlichem, splitterndem oder hartem Material, wie z. B. Flaschen, Dosen, Krüge oder Becher, mitzuführen,
 2. alkoholische Getränke mit sich zu führen, wenn aufgrund der konkreten Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich dieser Verordnung konsumieren zu wollen, und alkoholische Getränke auf öffentlich zugänglichen Flächen zu konsumieren. Ausgenommen sind alkoholische Getränke, die an einem örtlichen Ausschank bzw. Verkaufsstand, der über eine gaststättenrechtliche Erlaubnis verfügt oder auf ausdrückliche Erlaubnis der Stadt während des Altstadtfestes tätig wird, erworben wurden,
 3. erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche zu betreten,
 4. für die allgemeine Benutzung nicht vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Bäume, Masten aller Art und Dächer, zu be- oder zu übersteigen,
 5. außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten und
 6. bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen, zu bekleben oder auf andere Weise zu verunstalten.
- (2) Die Polizei kann Ausnahmen zulassen, sofern eine Ausnahmeregelung gerechtfertigt erscheint und keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 4 Kontrollen durch die Polizei

- (1) Die Polizei und der Ordnungsdienst kann Personen und die von ihnen mitgeführten Gegenstände (z.B. Rucksäcke, Taschen) durchsuchen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die in § 3 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 aufgeführten verbotenen Gegenstände mitgeführt werden. Werden die in § 3 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 genannten Gegenstände mitgeführt, können diese durch die Polizei beschlagnahmt und die verantwortlichen Personen aus einem bestimmten Bereich oder dem gesamten Geltungsbereich dieser Verordnung verwiesen werden.
- (2) Werden im Geltungsbereich dieser Verordnung Personen angetroffen, die alkoholisiert sind oder unter Einfluss von anderen, die freie Willensbestimmung beeinträchtigenden Mitteln stehen, können sie aus diesem Bereich verwiesen werden.
- (3) Anwohnerrechte bleiben unberührt.
- (4) Der Erlass von Hausverboten, z. B. durch den Veranstalter des Altstadtfestes, richtet sich nach den Vorschriften des Privatrechts.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 2 Abs. 1 durch sein Verhalten andere schädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt,
 2. entgegen § 2 Abs. 2 den Anordnungen der Polizei, des Veranstalters oder des Ordnerdienstes keine Folge leistet,

3. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 1 Gegenstände aus zerbrechlichem, splitterndem oder hartem Material, wie z. B. Flaschen, Dosen, Krüge oder Becher, mitführt,
 4. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 2 alkoholische Getränke mit sich führt, wenn aufgrund der konkreten Umstände die Absicht erkennbar ist, diese im Geltungsbereich der Verordnung konsumieren zu wollen und alkoholische Getränke auf öffentlich zugänglichen Flächen zu konsumieren. Ausgenommen sind alkoholische Getränke, die an einem örtlichen Ausschank bzw. Verkaufsstand, der über eine gaststättenrechtliche Erlaubnis verfügt oder auf ausdrückliche Erlaubnis der Stadt während des Altstadtfestes tätig wird, erworben wurden,
 5. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 3 erkennbar nicht für Besucher zugelassene Bereiche betritt,
 6. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 4 für die allgemeine Benutzung nicht vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen, Absperrungen, Bäume, Masten aller Art und Dächer, be- oder übersteigt,
 7. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 5 außerhalb der Toiletten die Notdurft verrichtet oder
 8. entgegen § 3 Abs. 1 Nr. 6 bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege beschriftet, bemalt, beklebt oder auf andere Weise verunstaltet.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 18 Abs. 2 Polizeigesetz mit einer Geldbuße von mindestens 5 € bis höchstens 5000 € geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am 06. Juli 2018 in Kraft und am 08. Juli 2018 außer Kraft.



*Tauberbischofsheim, den 18. Juni 2018
Wolfgang Vockel, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Sperrzeit während des Altstadtfestes 2018

Nach den Festsetzungen der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung – GastVO) in der Fassung vom 18. Februar 1991 (GBl. 1991, 195, ber. 1992 S. 227), zuletzt geändert durch Artikel 117 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 112) wird die Sperrzeit für den Veranstalter des Altstadtfestes (Verein zur Förderung des Altstadtfestes Tauberbischofsheim e.V.) mit den am Altstadtfest beteiligten Vereinen und Institutionen, die auf öffentlichem Straßenbereich ihre Bewirtschaftung vornehmen und für den im Außenbereich der im unmittelbaren Umfeld liegenden Gaststätten (einschließlich Verkauf von innen und außen) während des Altstadtfestes in der Nacht zum Samstag, den 07. Juli 2018 und in der Nacht zum Sonntag, den 08. Juli 2018 jeweils auf 02.00 Uhr festgesetzt.

*Tauberbischofsheim, den 18. Juni 2018
Wolfgang Vockel, Bürgermeister*



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, Email: mediothek@
tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Der Bücherwurm Programmorschau

Jeden Montag von 16.00 – 16.30 Uhr in
der Mediothek

25. Juni Kleines Monster, komm da raus! –
Nanu! Ein freches kleines Monster hat sich
in dieses Buch geschlichen! Hilfst du mit,
es zu verscheuchen?

Bücher Babys

30 Minuten Sprache, Spiel und Spaß für
Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr

Eintritt: 1,00 €

Anmeldung bitte bei:

Städtische Mediothek, Blumenstrasse 5
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341 / 80383

3. Juli

Yvonne Hergane: Die Fünferbände

Fünf Knirpse laufen durch das Land da tref-
fen sie auf nochmal fünf von der andern
Hand. Schon schimpft die Fünferbände:
„Das ist ja eine Schande!“



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr.
25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.
09341/8959565/E-Mail: netzwerk-fami-
lie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-
tbb.de

Öffnungszeiten NEU:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 09.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 09.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 09.30 – 12.00 Uhr,
Die Veranstaltungen finden, soweit nicht
anders angegeben, in den Räumlichkeiten
des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25
statt.

Freier Nähtreff

Der generationsübergreifende, offene
Treffpunkt für Nähbegeisterte findet am
21. Juni von 19.30 - 22 Uhr im NETZWERK
Familie, Schmiederstraße 25 in TBB statt.
Vom Anfänger bis zum Profi sind alle will-
kommen, um voneinander zu lernen und
sich gegenseitig bei der Umsetzung ihrer
Projekte zu unterstützen.

Bitte mitbringen: Eigene Nähprojekte,
Nähmaschine, Stoff und benötigtes Zube-
hör.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leseraupe „Lesezeit für Kinder“

Digitale Medien üben eine große Faszina-
tion auf Kinder aus. Die Nutzung von digi-
talen Medien führt dazu, dass Kinder oft
nur eine einseitige Medienkompetenz er-
langen. Um dem entgegen zu wirken, fin-
det im Netzwerk Familie Tauberbischofs-
heim ein Gruppenangebot für Kinder im
Alter von 3 bis 8 Jahren statt. Zu diesem
Angebot sind insbesondere Familien mit
Migrationshintergrund herzlich eingela-
den.

Termin: Dienstag, 26. Juni, 15:30 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Still- und FlaschenCafé

**Am Mittwoch 27. Juni findet von 10 bis
12 Uhr** eine fachkundige Austauschrunde
im Wechsel mit den Hebammen Kerstin
Rupp, Silke Schmid und Natascha Behr
zum Thema „Das Baby ins Leben beglei-
ten“ und mit Mut und Vertrauen in die
neue Lebenssituation hineinwachsen“
statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KreativWerkstatt

**Am Mittwoch, 27. Juni geht es um 15
Uhr** im NETZWERK Familie um das kre-
ative Gestalten und gemeinsame TUN.
Diesmal kreieren wir aus gewöhnlichen
Kieselsteinen liebevolle Gesellen, die als
Deko, Briefbeschwerer oder Glücksbringer
verwendet werden können.

Leitung: Yvonne Baumann, Caritasver-
band im Tauberkreis

Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lachyoga mit Gabriele Kistner

Für alle, die gerne lachen, ...oder nichts
mehr zu lachen haben bietet Lachyoga
Lehrerin Gabriele Kistner im Bildungscfé
von NETZWERK Familie **am 27. Juni von
19.30 Uhr bis 21 Uhr** Lachyoga an. Bitte
mitbringen: Wasser, Matte, leichte Decke,
bequeme Kleidung.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. An-
meldung bei Gabriele Kistner 09341-123
64.

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Interessenten werden gebeten, sich
rasch an die Geschäftsstelle der vhs zu
wenden: Tel. 09341-89680-0, Fax 09341-
89680-29 oder per Mail an vhs-mittleres-
taubertal@t-online.de

181-242TBB Filzkurs "Hut, Tasche & Co. filzen"

Zusatzkosten: ca. 10 € für Wolle, Nadel und
Folie (direkt an Dozentin zu zahlen), Reste
von Material können mit nach Hause ge-
nommen werden.

1 älteres Handtuch, 1 Badetuch und 1 Plas-
tiktüte mitbringen.

**Beginn: Sa, 23. Juni, 10.30-13.30, 2 Ter-
mine, vhs-Gebäude**

Gesamtgebühr: 24,00 EUR

181-247TBB Gary-Jenkins-Malkurs (Blumen)

Dieser Kurs ist für Teilnehmende ab 15 Jah-
re geeignet.

Bitte mitbringen: 1 Papierküchenrolle und
1 Packung Babyfeuchttücher zur Reini-
gung der Hände. Pinsel können bei der
Dozentin bestellt oder ausgeliehen wer-
den. Das restliche Material wird gestellt.

**Beginn: Sa, 23. Juni 10 Uhr, 1 Tag, vhs-
Gebäude**

Gesamtgebühr: 75,00 EUR

181-538TBB CMS Contao für Admi- nistratoren

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die
Webseiten auf Basis des CMS Contao ver-
walten möchten.

**Beginn: Sa, 23. Juni, 9 Uhr, 4 Termine,
vhs-Gebäude**

Gesamtgebühr: 310,00 EUR

181-528TBB Excel 2013/2016 - Auf- baukurs

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Excel
2007/2010

**Beginn: Di, 26. Juni, 18 Uhr, 4 Termine,
vhs-Gebäude**

Gebühr (inkl. Lehrbuch)

Gesamtgebühr: 157,00 EUR

Veranstaltungskalender Juni 2018

Mittwoch, 20. Juni

Informationsabend zu Ehegattenvertretungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Kostenfreier Informationsabend der Lebenshilfe im Main-Tauber-Kreis e. V.

19 Uhr, Treffpunkt „Mittendrin“ am Marktplatz, Hauptstraße 43a (Eingang Manggasse)

Donnerstag, 21. Juni

After Work Yoga - AOK Heilbronn-Franken

Mit Yogalehrerin Britta Ruppert

18 bis 19 Uhr, Tauber-Terrassen (Stadtstrand TBB)

Tauberbischofsheim ist Mittelzentrum und Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams **in Vollzeit und nach TVöD vergütet** eine



Fachkraft für Abwassertechnik oder Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Inspektion, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten im öffentlichen Abwassernetz, einschließlich Abwasserbauwerke
- Koordination von Kanalreinigungsarbeiten, Kamerabefahrungen und Sanierungen nach EKVO
- Kanalnetzüberwachung- und betreuung
- Mitarbeit auf der Kläranlage
- Wochenend- und Abenddienste bei Bedarf sowie regelmäßige Rufbereitschaft

Eine Anpassung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wenn Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder Rohr-, Kanal- und Industrieservice besitzen,
- Ihren Wohnsitz in der Stadt oder im Nahbereich haben,
- einen Führerschein der Klasse B besitzen,
- zuverlässig, teamfähig und hoch motiviert sind und gerne Verantwortung übernehmen,

dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.



Schicken Sie uns Ihre Bewerbung

bitte bis zum **04.07.2018** per E-Mail an karriere@tauberbischofsheim.de

Die Anhänge der E-Mails sind auf eine Datei zusammenzufassen und auf max. 5 MB zu beschränken.



Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Michael Karle unter der Tel.-Nr. 09341/803-16 gerne zur Verfügung. www.tauberbischofsheim.de

Zumba-Party - AOK Heilbronn-Franken

Mit den Referenten Katha, Tanja und Luis

19.15 bis 20.30 Uhr, Tauber-Terrassen (Stadtstrand TBB)

Freitag, 22. Juni

Sommer-Serenade

Musikverein Hochhausen e. V.

20 Uhr, Grünauer Hof Hochhausen

Samstag, 23. Juni

Konzert der Richard-Trunk-Musikschule auf dem Marktplatz

mit Infostand der Bürgerstiftung

10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz Tauberbischofsheim

Johannisfeuer

Jugendfeuerwehr Distelhausen

16 Uhr, Kreuzschlepper

Sonntag, 24. Juni

Gemeindefest

Evangelische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

10.30 bis 18 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Tauberbischofsheim

„Musik und Literatur im Erzähl-Café“

mit Ursula Klingsporn an der Veeharfe; Freundeskreis Erzähl-Café e. V.

15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

50 Jahre evangelische Kindertagesstätte

ab 10.30 Uhr Gottesdienst, Hof des Gemeindezentrums

Dienstag, 26. Juni

„Spielen im Erzähl-Café“

Skat, Tridom, Rummy-Cup, Mühle, Ski-Bo, Uno, 11er-raus, Denk-fix usw.; Freundeskreis Erzähl-Café e. V.

15 bis 18 Uhr, Frauenstraße 2

Dienstag, 26. Juni

Blutspende-Aktion

Deutsches Rotes Kreuz

14 bis 19.30 Uhr, Stadthalle TBB, Vitryallee 7

Sonntag, 1. Juli

Wanderung TBB - Unteraltertheim (14 km)

Spessartverein Wanderfreunde e. V. TBB

Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Spielfest

10.30 Uhr, Sportplatz Impfingen

Kaffee am Brunnen

Gesangverein Hochhausen

15 Uhr, Grünauer Hof, Hochhausen

Sommerkonzert

Bezirkskantorat Tauberbischofsheim

19 Uhr, St. Martin Kirche, TBB

Freitag, 6. Juli – Sonntag, 8. Juli

44. Altstadtfest

mit Livemusik und Bewirtung in der ganzen Altstadt

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Bischofmer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“

inkl. Besteigung des Türmersturms; Dauer: 1,5 Std.

Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder bis 16 Jahre: 2 €; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

18 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

BSV Seniorenfitness / Rehasport

18 bis 19 Uhr, Matthias-Grünwald-Sporthalle, Vitryallee

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

18.30 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainzkasernen

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria Mischek 09341/2056.

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Volleyball - Surf- und Skiclub**Tauberbischofsheim e. V.**

Interessenten herzlich willkommen
Aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

ab 20 Uhr, April bis September

21 bis 22 Uhr, Oktober-März, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag

Tierschutz-Laden /- Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Steakhaus Arena“ Hauptstr. 58

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

19.30 bis 21 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 2

Mittwoch

Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen. Die Gruppe ist offen für Gäste und alle Interessierte.

9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

Riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindergarten eintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt).

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten.

Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher

(Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gar-tenstraße

BSV Seniorenfitness / Rehasport - Wassergymnastik

16 bis 17 Uhr, Kreiskrankenhaus TBB-2

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé „Sonnenlicht“**(1. Mittwoch im Monat)**

für alle, die sich in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen austauschen möchten und dort kompetente Gesprächspartner finden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus (UG)

Stadtführung durch die historische Altstadt

inkl. Besteigung des Türmersturms; Dauer: 1,5 Std.

Kostenbeitrag: Erw. 4€, Kinder bis 16 Jahre: 2€; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene
18 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

JOUR FIXE - Kunstverein TBB

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchen-saal, Tauberbischofsheim

Chorprobe Männergesangsverein Liederkrantz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Chorprobe Kath. Kirchenchor

St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking – SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Probe Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis

Gruppe 1 (Vorschulkinder 1. und 2. Klasse):
15 bis 16 Uhr

Gruppe 2 (Kinder 3. und 4. Klasse):
16 bis 17 Uhr

Gruppe 3 (Jugendliche 5. Klasse):
17 bis 18 Uhr

Winfriedsheim, Schafweg 1

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Stammtisch des Heimatvereins Impfinden (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorfmuseum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub TBB

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matias Kienzler (Tel.: 093741/845358)

(Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

19.30 Uhr, Winfriedsheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble "i flauti dolci"

8.30 bis 9.30 Uhr, Kath. Bezirkskantorat, Sonnenplatz 4

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 15 Uhr, Marktplatz 5

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann

18 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Probe „Lebensfarben“

Musikgruppe

18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Bischemer Altstadttrundgang mit dem „Turmwächter“

inkl. Besteigung des Türmersturms;

Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder bis 16 Jahre: 2 €; Mindestteilnehmerzahl: 5 Erwachsene

20 Uhr, Treffpunkt: vor dem Rathaus am Marktplatz

Abendlied vom Türmersturm

gespielt von Bläsern der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim.

Unterstützt von EnBW und den Fränkischen Nachrichten.

21 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz TBB

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 13 Uhr, Marktplatz 5

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau

14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Sonntag

Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u. v. m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2



Wir fördern Kunst und Kultur!



Alle regionalen
Veranstaltungen und Events auf
den Kulturseiten in Ihren
FRÄNKISCHEN NACHRICHTEN
und auf www.fnweb.de

fnweb.de



Tauberbischofsheim AKTUELL auch als Newsletter oder zum Download

Das Mitteilungsblatt ist kostenlos und wird zusammen mit der Fränkischen Wochenpost am 1. und 3. Donnerstag im Monat an alle Haushalte in Tauberbischofsheim und den Stadtteilen verteilt. Außerdem können Sie „Tauberbischofsheim AKTUELL“ kostenlos als regelmäßigen Newsletter abonnieren und auf der städtischen Homepage downloaden. Details finden Sie auf www.tauberbischofsheim.de, Infobox „Mitteilungsblatt“. Neben der aktuellen Ausgabe können Sie dort auch zurückliegende Ausgaben als pdf-Datei abrufen.

Ihre Redaktion von
„Tauberbischofsheim
AKTUELL“



- + Kleidung für Jung & Alt
- + Individuelle Beratung
- + Gutes zu fairen Preisen
- + Regelmäßig neue Ware

Wann? Dienstag & Donnerstag 10.00–12.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr

JACKE WIE HOSE

Wo? Mergentheimer Straße 30 in 97941 Tauberbischofsheim

Möchten Sie dieses Projekt ehrenamtlich begleiten?

Dann melden Sie sich bitte bei unserer
Kreissozialleiterin Frau Herta Wolf

Tel.: 09341 9205-16 // E-Mail: herta.wolf@drk-tbb.de



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Gärtner
Telefon 09341 848614
alexander.gaertner@lbs-sw.de

MENSCH SEIN - IN DER ISOTEC-FAMILIE

MAURER / STUCKATEUR (W/M)

IN TAUBERBISCHOFSHAIM

Sind Sie Handwerker/in aus Leidenschaft?
Dann bewerben Sie sich jetzt bei ISOTEC unter
www.karriere.isotec.de oder karriere@isotec.de



Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim / Würzburg • 09341 89 61 333

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



Großer Geflügelverkauf

Enten - Gänse - Puten u. Mast bitte vorbestellen!
Montag, 2. 7., und 30. 7. 2018
Tauberbischofsheim,
in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 10.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 052 44/89 14, Fax 052 44/77 247



Das Erzbischöfliche
Kinder- und Jugendheim
St. Kilian

sucht ab sofort

am Standort Gerlachsheim

eine Verwaltungsfachkraft (m/w)
mit einem Stellenumfang von 20%

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung auf der Grundlage der Arbeitsvertragsrichtlinien des Caritasverbandes
- Mitgliedschaft in einer Zusatzversorgungskasse
- attraktiver Arbeitsplatz und sehr gute Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Textverarbeitung)
- sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Weitere Informationen erhalten Sie
über die Nardini-Schule in TBB:

Telefon: 09341/60055



**Opfer werden
zumeist
vergessen!**

Das muss sich
ändern!

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz • BLZ 550 700 40

WEISSER RING

WEISSER RING e. V.
55130 Mainz
www.weisser-ring.de
Bundesweit 420 Außenstellen

100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und
langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**